

Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **86 (1999)**

Heft 2: **MAR : Anspruch und Wirklichkeit**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Beat Brandenburg, Lindenplatz 6, 5430 Wettingen,
Tel./Fax 056 / 430 12 26;
E-Mail: schweizerschule@swissonline.ch

Redaktionskommission

Dr. Joe Brunner: Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Prof. Dr. Hans-Ulrich Grunder, Kappelenring 8,
3032 Hinterkappelen
Marlis Küng: Schädri 9a, 6043 Adligenswil
Dr. Thomas Lindauer: Bachstrasse 54, 5034 Suhr
Brigit Ulmann Stohler, Knöringerstr. 10, 4055 Basel

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Kündig Druck
Sihlbrugstr. 105a, 6340 Baar
Tel. 041 767 76 76, Fax 041 767 76 77

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Maihof Verlag AG, Kündig Media
Maihofstrasse 76, 6002 Luzern
Tel. 041 429 53 86, Fax 041 429 53 67

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 82.– inkl. MWSt (11 Ausgaben)
Ausland: jährlich Fr. 92.– (inkl. Porto)
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administra-
tion eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonne-
ments gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

Maihof Verlag AG, Kündig Media
Maihofstrasse 76, 6002 Luzern
Tel. 041 429 53 67, Fax 041 429 52 60

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforder-
te Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt
die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Maihof Verlag AG, Kündig Media, Luzern

Vorschau

Aktuelle amtliche Statistiken belegen, dass sich das Bild der Familie in den letzten Jahr-
zehnten verändert hat. Aus der traditionellen
Familie sind Ein-Eltern-Familien, Patchwork-
Familien, Zweitfamilien usw. geworden. *Josef
Duss-von Werdt* wird dem Wandel der Familien
nachgehen und aufzeigen, mit welchen Erwar-
tungen sich Familien heute auseinandersetzen
müssen.

Das System der Schule mit demjenigen der
Familien über einen Kamm scheren zu wollen,
ist problematisch. Dass beide Systeme aber
verpflichtet sind, Voraussetzungen zu bieten,
damit Kinder Leistungen erbringen können, ist
einsichtig. *Wassilis Kassis* vergleicht die beiden
Systeme und diskutiert konkrete Modelle der
Elternmitwirkung.

Im Jahre 1957 untersuchten *Heckhausen/
Kemmler* die elterlichen Anforderungen, die
zur kindlichen Leistungsfähigkeit passen.
Nadja Brömel überprüfte die Untersuchung,
befragte 197 Personen zur Selbständigkeits-
erziehung und -förderung und diskutiert die
Ergebnisse – auch unter dem Gesichtswinkel
ihrer eigenen Unterrichtstätigkeit.

Was aber, wenn Schule und Familien mit ihren
Kindern nicht mehr weiterwissen? In einem
Interview erzählt *Annerose Barth* über das
systemische Früherfassungsprojekt in der
Gemeinde Köniz, welches versucht, Risikofak-
toren zu vermindern und Schutzfaktoren zu
erhöhen.

Die nächste Nummer der «schweizer schule»
erscheint am 23. Februar